

1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?

Beitrag von „Melosine“ vom 11. Oktober 2012 20:04

Ich hatte eigentlich schon auf das Geheimrezept (Lass sie einfach machen..) gewartet. 😕

Ist halt blöd, wenn die Kinder dann nach der 4. Klasse nicht richtig lesen, schreiben und rechnen können, weil sie nicht so ganz viel doll Lust dazu hatten.

Leider hab ich das sogar bei Kindern einer Freien Schule erlebt - und da ist das Klientel handverlesen und privat zahlend!

Ich mag mir gar nicht vorstellen, was aus meinen Brennpunktkids würde, wenn ich die immer einfach so machen lasse, wie sie Lust haben (viele haben nämlich keine Lust und kriegen auch von alleine keine! Dazu kommt, dass manche Kinder nicht die einfachsten Regeln des Miteinanders beherrschen und auf die drei Verbote einen... wenig geben würden.).

Ich finds langsam fahrlässig, immer wieder mit diesem "Lass sie lernen" zu kommen. Man verbaut Kindern auch Chancen auf weiterführende Schulen, wenn man sie nicht ans Lernen und ein Stück weit auch an die herkömmlichen Verhaltensregeln in der Schule heranführt.

Ich hab das früher auch mal anders gesehen, aber mittlerweile verstehe ich meine jüngere Kollegin, die viele alte Methoden zur Disziplinierung (erfolgreich) anwendet. Die Kinder machen bei ihr doofe Zusatzaufgaben, stehen auch mal ne Weile, müssen Entschuldigungsbriefe schreiben - alles natürlich mit Unterschrift der Eltern. Sie ist halt sehr konsequent, was ich nicht immer bin und wird von ihren Schülern durchaus gemocht und respektiert.

War anfangs entsetzt, als sie mir ein Kind in die Klasse schob, dass dann bei mir 5 Minuten stehen und die Wand angucken sollte... da war ich neu an der Schule und kannte andere Kinder.

Ihre Klasse weiß auch, was wann für eine Sanktion erfolgt. Nun, in der vierten Klasse machen sie das schon eigenständig.

Neulich hatte ich eine aufschlussreiche Situation in ihrer Klasse: habe einen Jungen zum zweiten Mal ermahnt und auch gesagt: Ich ermahne dich jetzt schon zum zweiten Mal! Daraufhin hat er genickt und ist kurz darauf aufgestanden und raus gegangen. Ich dachte, er muss aufs Klo, aber als er nicht wiederkam, hab ich mal nachgesehen. Er stand vor der Tür. Als ich ihn fragte, was er da mache, sagte er: Du hast mich doch zweimal ermahnt. Dann müssen wir 5 Minuten raus gehen. - Ich muss dazu sagen, er ist schon so ein verschmitzes Kind und er hat dabei gegrinst. Aber letztlich zeigt das, dass die Kinder ihre Regeln kennen und auch entsprechende Strafen tolerieren. Wenn man sie wirklich, wirklich konsequent durchzieht - egal, was ist, diese Regeln gibt es und es passiert immer etwas, wenn ich sie übertrete.